

August 2023

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Sommer, Sonne,
Badespaß ...

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de



Gerne senden wir Ihnen unsere aktuellen Kataloge kostenlos zu!

Ein kleiner Ausschnitt unserer Reisen



Europa-Park Rust

10.08. / 24.08. / 02.09. / 05.09. / 23.09.

Halloweensaison: 14.10. / 28.10. / 04.11.

inkl. Eintritt

€ 83,- / Kinder bis 15 Jahre € 75,-



Wochenendtrip nach Berlin

29.09. – 01.10.23

2x ÜF im City Hotel Berlin East; Stadtführung möglich 3 Tg. € 249,-

NEU



Sommerausflug in Milano Marittima

26.09. – 30.09.23

4x HP im 4**** Hotel Alexander, Stadtführungen in Ravenna und San Marino, Ausflug San Marino und San Leo mit örtl. Reiseleitung, Eintritte Basilika San Vitale und Castello San Leo 5 Tg. € 499,-



Insel Krk – Corinthia Baška Sunny Hotel

29.09. – 03.10.23

4x HP im 3*** Corinthia Baška Sunny Hotel; Inselrundfahrt möglich

5 Tg. € 389,-



Blumenriviera & Côte d'Azur

01.10. – 05.10.23

4x HP im 4**** Hotel & Residence Aregai Marina in Santo Stefano Al Mare, 1x Weinprobe, örtl. Reiseleitung 2. – 4. Tag, Besichtigung einer Parfümfabrik

5 Tg. € 529,-



Urlaub in Poreč – Istrien

04.10. – 08.10.23

4x HP im 3*** Hotel Materada Plava Laguna, lokale Tischgetränke zum Abendessen; Ausflüge möglich

5 Tg. € 359,-



Urlaub in Südtirol

08.10. – 12.10.23

4x HP im 4**** Hotel Pustertalerhof, 2x Ausflüge mit örtl. Reiseleitung, Fahrt mit Bergbahn Gitschberg 5 Tg. € 539,-



Slowenische Adria – Drei Länder auf zwei Rädern

11.10. – 15.10.23

4x HP in den 4**** Villen des Hotel & Resort Adria Ankaran, Führung Grotte Škocjan, Schifffahrt Piran-Ankaran, Besuch einer Olivenplantage, örtl. Radreiseleitung 2. – 4. Tag, ARNOLD-Radtourenbegleitung

5 Tg. € 689,-



Fahrt im modernen Fernreisebus. Preise p.P. im Doppelzimmer. Gültig sind die Angaben, Beschreibungen und AGB's aus unserem Katalog.



Wellness im Salzburger Land

18.10. – 21.10.23

3x HP im 4****S Sporthotel Wagrain, Nutzung des gesamten Wellnessbereichs, Teilnahme am Aktivprogramm 4 Tg. € 409,-



Saisonabschluss an der Costa Brava

27.10. – 04.11.23

7x HP im 4****S Hotel GHT Aquarium & Spa in Lloret de Mar; Ausflüge (Barcelona, Montserrat, Küstenschifffahrt nach Tossa de Mar) möglich 8,5 Tg. € 599,-



Venedig – die Lagunenstadt hautnah

12.11. – 15.11.23

3x ÜF im 4**** Hotel Carlton on the Grand Canal in Venedig, Stadtführung Venedig, Eintritt Dogenpalast, geführter Ausflug nach Murano, Burano und Torcello, Besichtigung einer Glasbläserei auf Murano und eines Spitzenateliers auf Burano, Eintritt Basilika Santa Maria Assunta auf Torcello 4 Tg. € 639,-

Weit über das Allgäu hinaus ist Arnold Reisen mit den goldfarbenen Omnibussen bekannt. In ganz Europa sind unsere SETRA-Reisebusse anzutreffen.

Als mittelständischer Familienbetrieb mit über 90 Jahren Erfahrung bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein interessantes und abwechslungsreiches Umfeld aus der Welt des Reisens und des Busfahrens.

Damit unsere Fahrzeuge, bestehend aus 20 SETRA-Reisebussen sowie Sprintern, Kleinbussen und PKW's, weiterhin nur in bestem technischen Zustand den Betriebshof verlassen werden, benötigen wir Unterstützung für unsere betriebseigene Werkstatt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

aus der Nutzfahrzeug-/Omnibusteknik mit abgeschlossener Berufsausbildung, gerne auch mit Meisterqualifikation



- Vollzeitbeschäftigung (Teilzeit od. Minijob auch möglich)
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Möglichkeit zum Erwerb des Führerscheins Klasse D Omnibus gg. Vereinbarung
- Einsatzbereitschaft und hohe Eigenmotivation zahlen sich aus

Werden Sie Mitglied in unserer ca. 90 Personen zählenden Arnold Reisen – Familie. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 08374 58300 oder sieglinde.arnold@arnoldreisen.de

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns sehr.



Arnold Reisen GmbH

Bahnhofstraße 8 • 87463 Dietmannsried

Telefon 08374 58300 • www.arnoldreisen.de

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Sommer – mit all seinen Facetten. Also bisweilen mit „Brut-hitze“, Gewittern und auch Temperaturschwankungen (is' ja typisch für unsere Gegend). Und ja, es wird wärmer. Was aber nicht nur (wohl aber auch) mit uns Menschen zu tun hat. Wir leben noch in einem abflauenden Eiszeitalter – hier sind sich angeblich sogar die Forscher einig. Auf eine kalte Periode folgt eben eine wärmere ...

Zumindest die großen Medien bringen ja beinahe täglich die panischen Meldungen von Hitzewellen, die neuerdings in tiefroten Wetterkarten alarmierend präsentiert werden. Die älteren unter uns können sich vielleicht erinnern, dass auch wir früher im Sommer mit sehr hohen Temperaturen zu kämpfen hatten. Allerdings gab's damals kaum Klimaanlage in den Büros, geschweige denn zu Hause ... da wurde halt mal mehr (Wasser) getrunken und zur Not die Füße unter dem Schreibtisch in eine Wanne mit kaltem Wasser gesteckt ... Da wurde auf Sport oder den Spaziergang um die Mittagszeit verzichtet, einfach weil's vernünftig ist. Und es wurde nicht dramatisiert, dass in Südeuropa die Temperaturen (ja, auch damals schon) über die 40-Grad-Marke stiegen. Vielmehr wurde genau dort aus diesem Grund Urlaub gemacht – Stichwort „Sommer- und Sonnengarantie“.

Nein, ich möchte an dieser Stelle überhaupt nichts verharmlosen. Ohne Zweifel, wettertechnisch ändert sich das Weltklima und es wird wärmer. Mit all seinen Auswirkungen. Wir werden lernen müssen, damit klar zu kommen.

Aber das Spiel der völlig verblendeten Klima- und Umweltfanatiker ist wohl kaum ein hilfreicher Weg, dabei möchte ich nicht mitspielen. Fanatismus war noch nie ein guter Ratgeber. Vielmehr möchte ich dazu auffordern, sich selbst aktiv und möglichst vielschichtig zu informieren, um sich eine fundierte, eigene Meinung zu bilden anstatt blind hinter einer Ideologie herzurrennen und andere für deren Ansichten und Meinungen zu verurteilen.

Auch ich bin der Meinung, dass es unsere Verantwortung und Pflicht ist, auf die Umwelt zu achten und mit den Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Dabei aber dürfen wir nicht vergessen, dass wir auch unser Leben leben (dürfen).

„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier“

beschrieb es der kluge Menschenrechtler Mahatma Gandhi vor vielen Jahren treffend.

Stichwort Gier, damit kommen wir zum politischen Weltklima, das sich weiterhin dramatisch in eine bedrohliche Richtung entwickelt. Was muss noch alles passieren, damit die europäischen Nationen endlich als Einheit massiv und ernsthaft versuchen, dieses (menschliche)



Drama vor der eigenen Haustüre zu beenden. Damit nicht eine noch größere Katastrophe passiert.

Ich möchte die Hoffnung nicht verlieren, dass die gewählten Volksvertreter ihrer Verantwortung gegenüber der eigenen Bevölkerung endlich gerecht werden – speziell mit Blick auf die Landtagswahl in Bayern.

Genießen Sie trotz allem den Sommer, die Urlaubszeit und die vielen Möglichkeiten der Erholung in unserer schönen Gegend. Nehmen Sie sich eine Auszeit von den beinahe täglich verstörenden Nachrichten über die Krisen der Welt. Baggerseen, Berge oder auch ein relativ schneller Weg ans Mittelmeer – eigentlich ist ja alles vorhanden, was wir im Urlaub und für eine Alltagspause benötigen. Vielleicht finden Sie ja eine Anregung auf unseren Sonderseiten dazu in dieser Ausgabe.

In diesem Sinne, viel Spaß beim Durchblättern unserer Sommerausgabe.

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung
■ Fahrzeuglackierung
■ Automobilhandel

Tel. 08331 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger ...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Rücktritte im Tierheim	4
Landratsamt geht hoch hinaus	5
Ehrenring für Manfred Schilder	7
Indians bestätigen Vorstand	8
Impressum	9
Heimatfeste und „Meile“	10/11
Veranstaltungen und Freizeit	ab 13
Gewinnspielseite	17



AOK

Abschalten beim Abstrampeln? #rausprobieren

Der wichtigste Schritt des Tages ist der Schritt nach draußen. Die AOK Bayern unterstützt Sie gemeinsam mit Bewegungsbotschafterin Laura Dahlmeier dabei, sportlich aktiv zu sein. Treten Sie jetzt in die Pedale mit zahlreichen Angeboten und Präventionskursen*.

Erfahren Sie mehr:
aok.de/bayern/rausprobieren

*Alle Details und Konditionen zu unseren derzeitigen Angeboten und Präventionskursen finden Sie unter aok.de/bayern/rausprobieren.

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



- Unternehmensverkauf
- Immobilienverkauf
- Wertgutachten

INNOVERTA
... VALUES WELL MOVED

DIE WERTE-WAHRER FÜR
UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN

Perfekt beraten von Daniel Benz und Petra Spaete –
Ihren Pofis aus Memmingen!

☎ 08331 9913390 📍 87700 Memmingen 🌐 www.innoverta.de



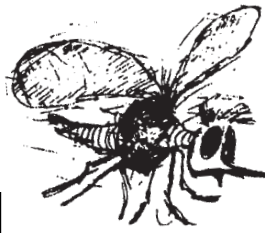
...kehr' im Lari ein zum glücklich sein ...!

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr

Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

LARIFARI
DAS WIRTSHAUS
www.wirtshaus-larifari.de



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon jetzt daran, wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Holen Sie sich Ihr Deutschland-Ticket!



Deutschlandweit für 49€ im Monat fahren – vor Ort bei uns kaufen!

Buchen Sie jetzt Ihr Deutschland-Ticket – ganz einfach und direkt über uns.



tip.de/d-ticket

Alle Infos unter:
www.vvm-online.de



Für das Wohl der Tiere

Rücktritte und Neuwahlen im Tierschutzverein

Memmingen (sg). Beim Tierschutzverein Memmingen gibt es unvorhergesehene Personalveränderungen. Drei von fünf Vorständen haben ihr Amt niedergelegt, nun soll in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung demnächst ein neuer Vorstand gewählt werden. Trotz allem, der Blick bleibt auf das Wohl der Tiere gerichtet.



Im Tierheim Memmingen gibt es unvorhergesehene personelle Änderungen. Das Wohl der Tiere soll unberührt davon weiterhin an erster Stelle stehen. Foto: Svenja Gropper

Erst Ende April wurde in der ordentlichen Mitgliederversammlung der stellvertretende Vorstand Horst Müller gewählt und die anderen Vorstandsmitglieder bestätigt. Als es im Anschluss zur Kündigung einer Tierpflegerin kam, protestierte daraufhin eine Gruppe von etwa 20 Gassigängern gegen Missstände im Tierschutzverein Memmingen. Der erste Vorsitzende Wolfgang Courage, Schatzmeisterin Silke Schunter sowie Schriftführer Hubert Courage des Tierschutzvereins Memmingen und Umgebung e. V. haben schließlich zum 14. Juli 2023 ihre Ämter niedergelegt.

Derartige Ereignisse treten im Allgemeinen nicht aus heiterem Himmel ein, sondern sind das Resultat vorausgehender Differenzen. Sowohl Wolfgang Courage, der nach 14 Jahren sein Amt niederlegte, als auch Müller wollen an dieser Stelle nicht ins Detail gehen. Die Hintergründe seien schon genug abgearbeitet worden, so Müller. Das Registergericht sei bereits informiert und formell gehe alles geordnet seinen Gang. Müller werde gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Martin Hofmann demnächst eine außerordentliche Mitgliederversamm-

lung einberufen, in der ein neuer Vorstand gewählt werden soll. Gegenüber der Lokalen äußerte Müller zudem die Absicht die Kündigung der Tierpflegerin rückgängig zu machen. Müller selbst ist in seiner Freizeit schon lange im Tierheim engagiert und passionierter Gassi-Gänger. Für ihn sollen die Tiere wieder an erster Stelle stehen. Dass das Wohl der Tiere und des Tier-schutzes erhalten bleiben kann, wünscht sich auch Wolfgang Courage, der die Situation trotz allem positiv sieht und nun entspanntere Wochenenden mit der Familie verbringen kann.

Sturmtief mit Folgen

Unzählige Baum- und Sachschäden

Memmingen (dl). Das Sturmtief „Ronson“ hat am 11. Juli auch in Memmingen deutliche Spuren hinterlassen. Viele Bäume sind abgebrochen oder stürzten auf Straßen, Fahrzeuge und Stromleitungen. Es gab über 150 Einsätze. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.



Im Stadtwald hat der Sturm ganze Bäume entwurzelt.

Foto: Forstamt Stadt Memmingen

Bäume waren in den wenigen Sturminuten im ganzen Stadtgebiet auf Fahrbahnen, Geh- und Radwege, auf Fahrzeuge, Strom- und Telefonleitungen und sogar auf Häuser gestürzt. Bauzäune fielen um, Verkehrsschilder wurden geknickt. „Das hatten wir bei den letzten Stürmen nicht in dieser Häufigkeit“, so Stadtbrandrat Raphael Niggel.

In den Memminger Grünanlagen wie der Hohen Wacht oder der Grimmelschanze, am Waldfriedhof und im Straßenbegleitgrün sind zahllose Äste und ganze Bäume gebrochen. Auch die städtischen Wälder haben gravierende Schäden zu verzeichnen. Vor allem wurden viele

Birken, Linden und Fichten beschädigt. Auch mancher stadtbildprägende Baum wie die Trauerweide an der Stadtmauer am Einlass ist durch ihre starke Beschädigung nicht mehr zu halten. Allein entlang der Memminger Ach wurden durch das Sturmtief rund 60 Pappeln quer über den Bach geworfen.

Die Aufräumarbeiten im gesamten Stadtgebiet werden noch einige Wochen andauern. Bis dahin ist erhöhte Vorsicht unter Bäumen geboten, in denen sich

durch den Sturm gebrochene Äste unvermutet lösen und herabfallen können.



Entlang der Memminger Ach wurden über 60 Pappeln entwurzelt.

Foto: Pressestelle Stadt Memmingen



Unser Salon Schmid-Team:
 Carina – Friseurgesellin
 Nadine – Saloninhaberin & Friseurmeisterin
 Sandra – Friseurmeisterin
 Tina – Friseurmeisterin



Mi/Sa 8 – 12 Uhr & Mi/Fr 13 – 18 Uhr · Trunkelsberg, Tel. MM 84737

Ihre kleine Auszeit in Oberstdorf unter
www.faltenbach-ferienwohnungen.de

Dem Unkraut ohne Chemie Herr werden

Kein Pflanzenschutz auf befestigten Flächen

Unterallgäu (dl). Blumen, Sträucher und andere Zierpflanzen schmücken im Sommer Gärten, Plätze oder Straßenränder. Immer wieder wächst dort auch unliebsames Unkraut. Auf vielen Flächen ist die Unkrautbekämpfung mit Herbiziden jedoch nicht erlaubt und kann teuer werden.



Unkrautentfernung mit Pflanzenschutzmitteln auf Bürgersteigen und Verkehrsflächen kann teuer werden. Foto: Landratsamt Unterallgäu

Denn die Unkrautvernichtung mit Pflanzenschutzmitteln birgt Risiken für Gewässer und Umwelt. Auf befestigten Flächen ausgebracht, werden diese mit dem Regen abgespült und können so in den Wasserkreislauf gelangen.

Grundsätzlich gilt daher: Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist auf allen befestigten und gepflasterten Flächen wie Gehwegen, Bürgersteigen, Garaneinfahrten oder Schottergärten verboten. Wer hier Pflanzenschutzmittel ausbringt, dem

drohen sogar Bußgelder bis zu 50.000 Euro. Vorsichtig sein sollte man auch bei Hausmitteln. Denn auch Streu- und Kochsalz, Steinreiniger oder Haushaltsreiniger sind nicht zur Unkrautbekämpfung zugelassen.

Natürlich bekämpfen

Gegen Unkraut helfen kann auf

befestigten Flächen regelmäßiges Kehren, da dies Samen entfernt, bevor sich diese festsetzen.

Kommt es dennoch zu einem unerwünschten Bewuchs, rät die Naturschutzbehörde, das Unkraut auszureißen, abzubürsten oder mit heißem Wasserdampf zu behandeln. Hierfür gibt es jeweils spezielle Geräte.

Landratsamt geht hoch hinaus

Neues Obergeschoss nimmt Formen an



Für das vierte Obergeschoss des Landratsamts wurde Richtfest gefeiert, die Arbeiten sind im Zeitplan. Foto: Landratsamt Unterallgäu

Unterallgäu (dl). Nach vier Monaten steht der Rohbau – nun wurde Richtfest für das vierte Obergeschoss des Landratsamts in Mindelheim gefeiert. Die Erweiterung des Hauptgebäudes in der Bad Wörthofer Straße ist ein erster Schritt, um den Raumbedarf zu decken und Außenstellen wieder zentral unterbringen zu können.

Die Arbeiten zur Aufstockung des Landratsamts liegen damit im Zeitplan. Als nächstes wird das Dach abgedichtet und die Fassade fertiggestellt. Dann wird eine großflächige Photovoltaikanlage auf dem neuen Stockwerk aus Holz und an der Südfassade des Landratsamts installiert. Im Winter soll der Innenausbau abgeschlossen werden, sodass die neuen Räume

spätestens im Frühjahr bezogen werden können.

Im neuen Obergeschoss entstehen 48 neue Büroarbeitsplätze und ein großer Besprechungsraum. Aufgrund eines erhöhten Bedarfs wurden in den letzten Jahren verschiedene Fachbereiche in Außenstellen ausgelagert, die für bessere Arbeitsabläufe teilweise wieder zurück in die Zentrale ziehen.

Geldsegen von Innoverta

Für Notausgang & Unterallgäuer Werkstätten

Memmingen (dl). Das lokale Maklerunternehmen Innoverta spendet regelmäßig einen Teil der Verkaufserlöse an regionale Sozialprojekte. Diesmal wurden der Verein Notausgang – Hilfe für Menschen in Not e. V. mit einer Geldspende in Höhe von 300 Euro und die Unterallgäuer Werkstätten mit einer Sachspende in Höhe von 200 Euro bedacht.



Stefan Wechsel (links) mit neuen Schaufeln in der Gärtnerei der Unterallgäuer Werkstätten, daneben die Innoverta-Geschäftsführer Daniel Benz und Petra Spaete. Foto: Innoverta

Joachim Krohn und Conrad Reinker von Notausgang e. V. freuten sich über die Geldspende, die für das Projekt „Begegnungs- und Beratungszentrum am Hühnerberg“ verwendet werden soll. Die Unterallgäuer Werkstätten erhielten neue Schaufeln im Wert von 200 Euro für die Gärtnerei.



ALLES AUS EINER HAND

Sanierung · Renovierung · Modernisierung



- Badrenovierung
- Altbausanierung
- Fenster & Türenmontage
- Außenanlagen
- Boden verlegen
- Trockenbau
- Entkernung
- Fliesen verlegen

TREX
ENERGY
T-rexenergy
Don Bosco Weg 3 · 87700 Memmingen
Telefon 0175 9144675
kontakt@t-rexenergy.de

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Magnet-Schultz mit leichtem Wachstum ...

... dank amerikanischen Markts

Memmingen (dl). Ein leichtes Wachstum von etwa drei Prozent bei einem Gruppen-Umsatz von 444 Millionen Euro haben die Spezialisten für elektromagnetische Lösungen, Magnet-Schultz (MSM), zum Abschluss ihres 111. Geschäftsjahres am 30. Juni 2023 präsentiert. Zudem bleibt das Memminger Familienunternehmen weiter seiner sozialen Verantwortung treu und passt die Löhne und Gehälter an.



Der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Albert Schultz.

Foto: MSM

Die Erfolgszahlen verdankt MSM vorwiegend dem starken amerikanischen Markt mit weniger Verwerfungen in der Energie- und Rohstoffversorgung als in Deutschland.

Kritischer Industriestandort Deutschland

„Die parallel fortschreitende Reduzierung von grundlastfähigen Kapazitäten, wachsende Abhän-

gigkeit von ausländischer Versorgung und grassierende Verbotskultur anstelle von Technologie-Offenheit und privatwirtschaftlich getriebene Innovationen sehen wir äußerst kritisch für den Industriestandort Deutschland. Ferner belasten die überbordende Bürokratisierung und Dokumentationswut in vielen Bereichen die Wirtschaft zusätzlich mit nicht wertschöpfenden Tätigkeiten“, heißt es sei-

tens des Unternehmens.

Weiter verweist MSM darauf, dass an den Berufs- und Technikerschulen in Memmingen zeitgemäße Investitionen in Substanz und Ausstattung dringend geboten sind, um jungen Menschen wie Unternehmen der Region gleichermaßen auch in Zukunft gute Chancen zu bieten. Innovation von Produkten und Prozessen werden intern weiter vorangetrieben, neue Anwen-

dungen in der Elektromobilität, bei Nutzfahrzeugen und in der Wasserstoff-Ventiltechnik sollen künftiges Wachstum bringen. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat MSM allein im Allgäu über 50 Millionen Euro plus für neue Projekte und Technologien sowie Kapazitätserweiterung und Rationalisierung investiert. Die Produktionsstarts für diverse Großaufträge mit zweistelligen Millionenumsätzen in den nächsten Jahren sind unter Hochdruck in Vorbereitung. Die globale Marktnachfrage in der Automobilindustrie hat sich parallel zur globalen Versorgungssituation erhöht. Aktuell ist eine Beruhigung in der Automatisierungstechnik und Hydraulik zu beobachten. Die Kostensituation bleibt schwierig.

Mehr Geld für Mitarbeiter

MSM erhöht die Löhne und Gehälter um drei Mal drei Pro-

zent bis Ende 2024 und zahlt die volle Inflationsausgleichsprämie von 3.000 Euro in drei Tranchen aus. Ferner wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Bildung, Gesundheitswesen und soziale Einrichtungen sowie Kultur und Sportvereine mit Spenden über 100.000 Euro unterstützt.

Zum Unternehmen:

In Memmingen beschäftigt MSM etwa 2.000 Menschen, davon aktuell 125 Auszubildende und duale Studenten. Im Herbst 2023 werden weitere 45 Auszubildende und acht Studenten eingestellt. Mit sechs weiteren Firmen in Deutschland, USA, Schweiz, China, England und Italien zählt die MSMgroup aktuell 2.700 Mitarbeiter.

Mit den Werken in China und den USA kann MSM den Markt „local for local“ global erfolgreich bedienen.

MAGNET-SCHULTZ

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Lösungen

QUALITÄT SEIT 1912



Wir setzen auf Wasserstoff -

als Treibstoff für die Fahrzeuge von morgen.

Schon heute entwickeln wir Ventiltechnik für Brennstoffzellen und Wasserstoffspeicher.



»Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«

Wir sind Spezialisten für elektromagnetische Aktorik, Sensorik und Ventiltechnik.

Wir entwickeln individuelle High-Tech-Lösungen gemeinsam mit unseren Kunden aus den Branchen Aerospace, Automotive, Elektromechnik, Hydraulik, Medizintechnik, Pneumatik u.v.a.

Als unabhängiges Familienunternehmen in der 4. Generation stehen wir für Erfahrung, Know-How, Nachhaltigkeit und höchste Qualität. Mit hoher Fertigungstiefe und 2700 Beschäftigten an unseren Standorten in Europa, den USA und China sind wir Ihr verlässlicher und globaler Partner für Ihre Innovation heute und in Zukunft. Unser Erfolgsrezept seit über 100 Jahren lautet: »Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«

MAGNET-SCHULTZ GmbH & Co. KG • D-87700 Memmingen • Tel. +49 8331 1040 • www.magnet-schultz.com

Ehrenring für Manfred Schilder

Altoberbürgermeister erhält hohe Auszeichnung

Memmingen (sg). Von 2017 bis 2023 war Manfred Schilder Oberbürgermeister in seiner Heimatstadt Memmingen. Als Anerkennung für wichtige und große Entscheidungen, die er in seiner Amtszeit getroffen hat, wurde er nun mit dem Ehrenring ausgezeichnet.

Im voll besetzten Sitzungssaal im Rathaus versammelten sich die Familie des Altoberbürgermeisters, Stadträte, Fraktionsvorsitzende, Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Vertreter der Wirtschaft, um Manfred Schilder im Rückblick auf seine Amtszeit zu ehren. Stellvertretend hielten Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und CSU-Fraktionsvorsitzender Horst Holas eine Laudatio. Sie hoben besonders den Austausch und die Bürgernähe hervor. Er war „ein ausgezeichneter Moderator und Mediator im Amt“, so Rothenbacher. „Wertschätzung war dir ein wichtiges



Bürgermeisterin Margareta Böckh steckt Manfred Schilder den Ehrenring an. Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger (links) und OB Jan Rothenbacher (rechts) begleiten die Ehrung. Foto: Svenja Gropper

Anliegen“, betonte Holas. Die Sicherung des Klinik-Neubaus, die Entscheidung für das Kombibad und verschiedene Bauprojekte wie die Sanierung der Edith-Stein-Schule und der Historischen Stadtmauer prägten die letzten sieben Jahre.

Besonders wichtig sei ihm nicht etwa ein bestimmtes Projekt,

sondern der Dialog mit den Menschen gewesen, erklärte auch Schilder in seiner Dankesrede. Es erfülle ihn mit Stolz diese Ehrung zu erhalten und sich in die Reihe verdienter Persönlichkeiten der Ehrenringträger einzureihen. Der Altoberbürgermeister pflegt nun sein Rentnerdasein und genießt die Zeit mit seiner Familie.

Katastrophenschutz- Schulung für Karataş

Memminger Delegation besucht die Partnerstadt

Memmingen/Karataş (dl). Nach den verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien Anfang Februar 2023 herrscht dort vielerorts noch immer Ausnahmezustand. Auf Nachfrage von Karataş Bürgermeister Necip Topuz schulten Vertreter des Memminger Katastrophenschutzes nun Verantwortliche vor Ort in der Partnerstadt.



Die von Memminger Spendengeldern errichteten Container in Karataş.

Foto: Alexandra Hartge

bäude zu sichern.

Obdach und Wäscherei dank Spenden

In der Stadt Memmingen wurden bereits 20.000 Euro zugunsten der Erdbebenhilfe in Karataş gesammelt. Davon wurden drei Container beschafft, die einerseits als Obdach für die Geflüchteten, andererseits als Wäscherei dienen. Darüber hinaus wurden von den Spen-

dengebern Hilfsgüter und Kleidung angeschafft. Bei der Reise überreichte Oberbürgermeister Jan Rothenbacher seinem Amtskollegen weitere 3.200 Euro. Das Geld wird dort weiterhin dringend gebraucht.

Das Spendenkonto für alle, die noch Spenden tätigen wollen: IBAN: DE76 7319 0000 0000 1583 56, BIC: GENODEFIMM1 Stichwort „Memmingen hilft – Erdbebenhilfe“

Mit Ihrem **NEUEN** Rad in den Sommer!



Bike Boutique Binzer

Roßmarkt 3 – 5, Memmingen

Telefon 08331 9246939

E-Mail: info@bikeboutique.de

www.bikeboutique.de



Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettsanierung



Teramostraße 8

87700 Memmingen

Tel. 0 83 31/8 38 10

www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160

www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



QR-Code
scannen

R&S Partnerbau GmbH

Wir legen den Grundstein für Ihr Zuhause!

Unsere Leistungen:

Rohbauarbeiten vom Keller bis zum Dachgeschoss

Ihre Partner sind erreichbar unter:

☎ 01520/6187058

✉ partnerbau@gmx.de

Gaishornweg 8 • 87763 Lautrach

Menschlich und Fair



TrauerHilfe HÄNSELER
Bestattungen & Vorsorge



Markt Rettenbach

Mindelheimer Str. 1 (Steinmetz Zettler)

Tel. 08392 - 93 49 98 2

Memmingerberg

Molkereistr. 7

Tel. 08331 - 64 02 12 7

www.TrauerHilfe-MN.de

Inklusion ganz sportlich

Rollstuhlbasketball in Buxheim



Beim Rollstuhlbasketball in Buxheim trainieren Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap gemeinsam. Foto: Landratsamt Unterallgäu

Buxheim (dl). Bei einer Mitmachaktion beim Rollstuhlbasketball des TSV Buxheim haben Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap gemeinsam Korbwürfe trainiert. Fazit: Es ist gar nicht so leicht den Basketball aus dem Sitzen heraus auf den Korb zu werfen, der im Verhältnis sehr hoch hängt. Doch es ist eine tolle Möglichkeit, Inklusion im Sport zu leben.

Für Rollstuhlbasketball gibt es spezielle Sportrollstühle mit Kipp-sicherung nach hinten und Abstandssicherung nach vorne, damit die Füße bei Berührung nicht verletzt werden. Nachdem die Reifen aufgepumpt und Bälle verteilt waren, machte eine er-

fahrene Spielerin vor, wie es geht. Beim Korbwerfen zeigte sich dann deutlich die taktische, fahrerische und wurftechnische Überlegenheit der geübteren Jugendlichen der „Buxheimer Blitze“. Beim Rollstuhlbasketball sind vor allem die Arm- und Rücken-muskeln stark gefordert.

„Das Interessante an dieser Sportart ist, dass hier im normalen Trainingsalltag Jugendliche mit und ohne Handicap miteinander den Umgang mit dem wendigen Sportgerät trainieren können“, sagt Andrea Maurer-Aulenbach von der Koordinationsstelle Inklusion. „Rollstuhlbasketball ist eine tolle Möglichkeit, Inklusion im Sport zu leben.“

Führungsriege bestätigt

„Müssen auf dem Boden bleiben“

Kronburg (rad). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ECDC Memmingen ist die bewährte Vorstandschaft erwartungsgemäß bestätigt bzw. wiedergewählt worden. Damit bleibt Helge Pramschüfer der Vereinschef und wird mit seinen Kollegen den Verein führen.

Neben ihm sind Thomas Butzke (zweiter Vorstand) sowie der dritte Vorsitzende Sven Müller weiter im Amt. Ihnen stehen in der erweiterten Vorstandschaft Peter Gemsjäger, Herbert Gerstberger, Marcus Hasse und Michael Franz sowie die neue Kassenprüferin Henrike Nitzsche zur Seite.

Auf besonderes Interesse stießen die Berichte des sportlichen Leiters, Sven Müller, sowie des Damen-Managers Peter Gemsjäger. Der blickte auf die überlegene Bundesliga-Saison der ECDC-Frauen zurück, die dann mit dem Titel der Play-Offs gekrönt wurde. Interessant werde die kommende Spielzeit, weil mit dem Team aus Amsterdam eine völlig unbekannte Mannschaft in der Bundesliga mitspielen wird.

Keine finanziellen Risiken

Müller ließ dann die Spielzeit der Herren Revue passieren und sprach von „keiner schlechten Saison“. Das Team ging als Vizemeister ins Rennen, konnte aber aus mehreren Gründen nicht an den sportlichen Erfolg der Vor-



Der alte neue Vorstand (von links): Sven Müller, Thomas Butzke, Vereinschef Helge Pramschüfer.

Foto: Wolfgang Radeck

saison anknüpfen. Nach dem Trainerwechsel ging die Formkurve zwar nach oben, die Leistungen blieben aber wechselhaft. „Aber eben nicht schlecht“, so Müller, der daran erinnerte, dass für eine ähnlich gute Saison wie 2021/22 alles passen müsse. Er appellierte an die Fans der GEFRO-Indians, denn der Club könne finanziell nicht mit den Großen der Liga mithalten. Und Bestrebungen dieses Vabanque-Spiel mitzuspielen gab er einen klaren Korb. „Wir dürfen das nicht riskieren, der Verein ist unser höchstes Gut. Unser Anspruch ist, im vorderen Mittelfeld, etwa um Platz vier bis sechs mitzuspielen“, blickte er auch auf die finanziell arg gebeutelten Vereine in der abgelaufenen Runde. So musste im Norden Hamburg aufgeben, Diez-Limbürg tat dies schon vorher. Auch Bayreuth erhielt keine Lizenz für die DEL2 – vielleicht finden die Oberfranken ihre sportliche Heimat in der Oberliga. Dann würde es zumindest ein attrakti-

ver Gegner mehr sein, so Müller. In der kommenden Runde spielen zudem mit DEL2-Absteiger Heilbronn und Aufsteiger Stuttgart zwei weitere Neulinge in der Südstaffel.

33.000 Euro Minus

Der alte und neue Vorsitzende Helge Pramschüfer erklärte, dass der ECDC Memmingen im Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 zwar Einnahmen in Höhe von 1,728 Millionen Euro verbuchen konnte, bei Ausgaben von insgesamt 1,761 Millionen Euro bleibt jedoch ein Minus in Höhe von 33.000 Euro. Ein Jahr vorher bilanzierte der Club noch ein Plus von 115.000 Euro. Gestiegene Kosten in allen Bereichen seien die Ursachen für das Minus, führte Pramschüfer aus und hob den warnenden Zeigefinger: „Wir müssen aufpassen!“. Was nichts anderes heißt, als dass der Verein auch künftig nicht über seine Verhältnisse leben wird.

„Memmingen ist geiler Standort“

Trotz allem gehen die Verantwortlichen optimistisch in die neue Runde. Trainer Daniel Huhn jedenfalls freut sich auf die kommende Zeit auf dem Eis, auf die enthusiastischen Fans und auf die einzigartige Stimmung in der Eissporthalle am Hühnerberg, denn: „Memmingen ist einfach ein geiler Eishockey-Standort.“

Generalagentur Agca vergößert sich

Beratung auf 240 Quadratmetern

(rad). Seit drei Jahren ist die Allianz „Generalagentur Agca“ in der Kempfer Straße 25 in Memmingen zu finden. Zunächst in den vorderen Räumen angesiedelt, hat sich das Versicherungsbüro nach Umbaumaßnahmen nun von 100 auf 240 Quadratmeter vergrößert.

Mikail Agca betont, dass die Beratungen in den hellen und modernen gestalteten Räumen nun noch kundenfreundlicher stattfinden. Kunden und Interessierte waren bei der Eröffnung Mitte Juli eingeladen, um sich bei Speis und Trank die Räumlichkeiten anzusehen.

Der ausgebildete Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann (IHK) Mikail Agca führt die Generalagentur zusammen mit seiner Frau Susann sowie drei weiteren MitarbeiterInnen. Schon seit 2015 ist dabei Anja Daucher für die Kunden erste Ansprechpartnerin am Telefon.

Daneben sollen im Herbst noch zwei Auszubildende sowie ein/e Kundenbetreuer/in das Team verstärken.

Das Portfolio der Generalagentur umfasst die komplette Bandbreite sämtlicher Allianz-Produkte, wie Versicherungen jeglicher Art, Vorsorge, Baufinanzierung und Geldanlage.



Das Team der Generalagentur Agca (von links): Mikail und Susann Agca, Anja Daucher, Azubi Sophia Rodrigues.

Foto: Wolfgang Radeck

Die Generalagentur Agca ist dabei insbesondere auf den individuellen Vermögensaufbau sowie die umfassende Absicherung gegen Risiken spezialisiert,

ob es nun die Vorsorge für die Familie oder die Zeit im Ruhestand ist.

Ebenso ist die Allianz-Generalagentur Agca kompetenter An-

sprechpartner für den zusätzlichen Kranken- und Pflegeschutz, für Lebens- und Unfallversicherungen und die private Krankenversicherung. Durch fortlaufende Schulungen immer auf dem neuesten Stand berät das Team umfassend zu Rechtsschutz, Haftpflicht- oder anderen Sachversicherungen.

Die Generalagentur Agca verspricht individuelle und schnelle Beratung zur kompletten und bewährten Produktpalette der Allianz Versicherungsgruppe.

Mehr auch unter vertretung.allianz.de/m.agca

ANZEIGE

Toleranz in der Schulfamilie

Projekt „Herzensbildung“ in der Elsbethen-Schule

Memmingen (dl). Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen in der Elsbethen-Grundschule lernten bei einem Training zur Herzensbildung viel über einen toleranten und friedlichen Umgang miteinander – wodurch sich die Kinder in der Schule wohler fühlen und letztlich auch bessere Lernerfolge erzielen können.

„Mit dem Training kann nachweislich ein besseres Miteinander an Grundschulen erreicht werden. Grundsätzlich geht es neben der Wertebildung auch um die emotionale Gesundheit der Kinder. Durch das Training lernen sie unter anderem einen gesunden Umgang und eine Verbindung mit ihren Emotionen und dem Herzen“, so Stadtjugendpfleger Andreas Nordstern. Dabei stellt die Förderung von Einfühlungsvermögen, Mitgefühl und die Goldene Regel „Was du nicht willst das man dir tut, das füg auch keinem anderen zu!“, die Basis des Trainings dar.



Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der Elsbethenschule mit ihren Lehrerinnen und den Betreuerinnen des Projekts. Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

Sichtbare Erfolge

Es hat sich bereits einiges getan. Der Wortschatz sprachlich schwächer aufgestellter Kinder hat sich erweitert. Sie sind nun in der Lage, über Konflikte zu sprechen“, schildert Alessandra John, Schulpsychologin und Klassenlehrerin, die ersten Erfolge des Programms. „Die Deeskalationsmethode mit den zwei Wörtern ‚Hör auf‘ gibt den Kin-

dern die Möglichkeit, Konflikte verbal und nicht mehr körperlich zu lösen. Das spüren wir bereits in den Pausen, in denen es zu immer weniger Rangeleien kommt.“

Die positive Resonanz der Eltern ermutigt Schulrektorin Ilknur Kaynak und ihr Kollegium, das durch das Familienministerium geförderte Projekt an der Elsbethen-Schule weiter beizubehalten.

Mit 90 Jahren noch mittendrin

Alois Berger feierte großes Jubiläum



Der 90-jährige Alois Berger erzählte aus seinem langen und erfüllten Leben.

Foto: Louis Zuchtriegel

Memmingerberg (sg). Alois Berger, Gründer der Berger Gruppe, hat Ende Juni seinen 90. Geburtstag gefeiert. Eine Vielzahl von Gästen aus Politik, Kirche, Wirtschaft, Vereinen und Mitarbeiter der weltweiten Berger-Werke haben es sich nicht nehmen lassen, dem Jubilar dabei auch für sein eindrucksvolles Lebenswerk zu gratulieren.

kern. Dort lernte er auch Edith kennen, mit der er seit über 70 Jahren gemeinsam durchs Leben geht. „Ein großes Glück war Edith und dass ich diese Frau geheiratet habe“, betonte er.

Die Geschichte der Berger Gruppe begann 1955 schließlich in einer 105 Quadratmetern großen Werkstatt in Kaufbeuren-Neugablonz. Am Anfang sei es ein „großer Kampf“ gewesen. Heute ist die Firma weltweit der größte Hersteller von Präzisionsteilen und beschäftigt über 2.400 Mitarbeiter in 11 Werken.

90.000 Bäume zum Geburtstag

Die Edith & Alois Berger Stiftung setzt sich unter anderem für die Aufforstung von Bäumen in Uganda ein. Zum 90. Geburtstag sollen dort 90.000 Bäume gepflanzt werden und ein „Edith & Alois Forest“ entstehen.

Der 90-Jährige freute sich über die vielen Gäste und blickte mit Humor und Stolz in seiner Rede auf ein langes, ereignisreiches, erfolgreiches Leben zurück. Bei der Suche nach einer Lehrstelle wurde er als Flüchtlingskind aus Böhmen zunächst von vielen sofort abgelehnt, fand schließlich aber einen Platz in der Ottobeurer Schraubenfabrik. Mit 18 Jahren durfte er in einer Außenstelle in Babenhausen schon Personal einstellen – die Frauen ganz klar nach Schönheit, berichtete Berger mit einem Augenzwinkern.

Zukunftssicheres Stromnetz

Neue Masten zwischen Memmingen und Dickenreishausen

Memmingen (dl). Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) hat die Modernisierung der Hochspannungsleitung zwischen Memmingen und Dickenreishausen abgeschlossen. Für rund drei Millionen Euro wurde damit in einen Baustein investiert, um die Netzinfrastruktur in Memmingen zukunftssicher aufzustellen.

Der erneuerte, 3,5 Kilometer lange Leitungsabschnitt verläuft von der Autobahnauffahrt Memmingen-Süd bis zum Tannenmähderweg westlich von Dickenreishausen. Während der Erneuerungsarbeiten war die 110-kV-Leitung abgeschaltet und die Stromversorgung durch andere Leitungen gesichert. Die neue Leitung ist bereits in Betrieb, es werden noch Restarbeiten durchgeführt. Bei den neuen Masten handelt es sich um Stahl-



Die Modernisierung der Hochspannungsleitung zwischen Memmingen und Dickenreishausen ist abgeschlossen. Foto: LVN

vollwandmasten, die etwas kompakter sind als Gittermasten. Die neuen Maststandorte sind zudem etwas weiter entfernt von der Wohnbebauung, die Anzahl der Masten auf elf verringert.

Während der Erneuerungsarbeiten wurde auch ein etwa ein Ki-

lometer langer Leitungsabschnitt einer anderen, parallel verlaufenden, nicht mehr genutzten Leitung zwischen der A7 und dem Umspannwerk Memmingen abgebaut.

lokale-mm.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424 · Fax 9258426
Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Svenja Gropper
Telefon 08331 9258425
sgropper@lokale-mm.de
Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de
Nächste Ausgabe: 09/2023
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 09/2023: Mi. 23. August 2023
Titel: Wolfgang Radeck
Druck:
Burscheid Printkommunikation
Leonhardstr. 23 · 88471 Laupheim
Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

Weltpremiere am Kinderfest

2000 Kinder sangen auf dem Marktplatz



Memmingen (sg). Das traditionelle Kinderfest zog bei sonnigem Wetter 2000 Memminger Grund- und Förderschüler sowie einige Zuschauer auf den Marktplatz, wo mit Tänzen und Liedern das Schuljahresende gefeiert wurde. Diesmal mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn nach über 20 Jahren war es für den Dirigenten Otfried Richter das letzte Kinderfest vor seinem Ruhestand.



Auch bei seinem letzten Kinderfest war Otfried Richter in seinem Element und dirigierte beschwingt den Chor aus 2000 Schülern.
Foto: Svenja Gropper

Nach Gottesdiensten in mehreren Kirchen zogen die Grundschulen zur Feierstunde auf

den Marktplatz, wo der Reigen der Lieder und Tänze traditionsgemäß von den Trommlerbuben mit Schlagwerk und Querflöte eröffnet wurde. Es folgten beschwingte und farbenfrohe Tänze auf der Bühne im Wechsel mit gemeinsamen Liedern. Den Taktstock schwang mit bewährtem Elan Otfried Richter, Leiter der Sing- und Musikschule. Begleitet wurden die Kinder von der Stadt- und Jugendkapelle. „Alle, die heute hier sitzen, erleben eine Weltpremiere“, kündigte Dagmar Trieb, Vorsitzende des Kinderfestausschusses, an. Denn zum Abschied des lang-

jährigen Dirigenten und zum Abschluss der Feier auf dem Marktplatz sang der Chor aus 2000 Kindern das von Richter komponierte neue Kinderfestlied „Heut ist der Tag“.

Kinderfestdirigent der Herzen

Nach über 20 Jahren gibt er den Dirigentenstab ab, es ist sein „großes Finale“, wie Oberbürgermeister Jan Rothenbacher es formulierte. Er dankte Otfried Richter, dem „Kinderfestdirigent der Herzen“, für sein leidenschaftliches Engagement beim Kinderfest, mit dem er Generationen Jahr für Jahr ein unvergessliches Erlebnis geschenkt habe. Als Abschiedsgeschenk überreichten

Rothenbacher und Trieb ihm einen eigenen Dirigentenstab.

Brotzeit und Festzug

Nach der Feier auf dem Marktplatz gingen die Kinder zurück in die Schulen für die traditionelle Brotzeit mit Schübling und Brezen. Am Nachmittag brachen sie bei schönem Sommerwetter in ihren kreativen selbstgefertigten Kostümen dann zum Festzug auf die Spielwiese im Stadion auf, musikalisch unterstützt von den Stadtteil-Kapellen. Den Schlusspunkt bildete wie üblich der Mauwagen.



Der Friedenstanz „Give peace a chance“ von der Grundschule Steinheim.
Foto: Michael Geiger



2000 Kinder verfolgten aufmerksam die Darbietungen auf der Marktplatzbühne.
Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

Christof I., der Valentin, ist neuer Fischerkönig

Königsforelle wiegt heuer 2.270 Gramm

Memmingen (sg). Memmingen hat einen neuen Regenten – Christof I., der Valentin, hat heuer die schwerste Forelle aus dem Stadtbach gefangen und ist nun für ein Jahr Memmingens Fischerkönig. Er tritt damit die Nachfolge von Luca I. der Frische, an.

2.270 Gramm hat die Königsforelle 2023 auf die Waage und damit den 48-jährigen neuen König auf den begehrten Birken thron gebracht. Fischerkönig ist bekanntlich das höchste und begehrteste Amt, das ein Memminger erreichen kann. In den Bären ist ihm der Königsfang unter der Kirchenbrücke gegangen. Den Beinamen, „Der Valentin“ hat er aufgrund seiner Rolle als Karl Valentin im Faschingstheater der Evangelischen Gemeindejugend erhalten. Seine Kö-



Der neue Fischerkönig – Christof I., der Valentin, auf dem Birkenthron, neben ihm Gerhard Weber und Simon von Preißinger.
Fotos: Michael Geiger

nigsforelle übertraf die des vorigen Regenten sogar um 270 Gramm. Auch die anderen Forellen lagen deutlich über der 2.000 Gramm-Marke von 2022: Die zweitschwerste Forelle wog 2.180 Gramm und wurde von Gerhard Weber gefangen, die drittschwerste Forelle mit 2.030

Gramm ging Simon von Preißinger ins Netz.

Feier des neuen Regenten

Zurück zum neuen Fischerkönig: Christof Heuß ist von Beruf Lehrer und politisch bei den Freien Wählern aktiv. Dort ist er 2. Vor-

sitzender in Memmingen und sitzt zudem im Stadtrat. Am Fischertag ist er nun unter großem Beifall und auf den Schultern der Stadtgarde beim Krönungsfrühstücken in die Stadthalle eingezogen. Zuvor musste traditionsgemäß der alte Regent den Thron räumen. Seine königlichen Utensilien, Fischernetz und Kette, wurden Luca I., der Frische, abgenommen – dann wurde er mit einem kräftigen Tritt in den Allerwertesten zurück in die Bürgerlichkeit gejagt. Zumindest versorgt mit dem Nötigsten – einer deftigen Brotzeit und einem nahrhaften Getränk.

Insgesamt juckten heuer 1.179 Fischer und eine Fischerin in den von erneut tausenden Zuschauern gesäumten Bach, 30 mehr als im vergangenen Jahr, und fischten ihn laut und jubelnd mit ihren Bären leer.



Der alte Fischerkönig wurde zurück in die Bürgerlichkeit gejagt.



Erfolgreiche Memminger Meile

über 40.000 Besucher beim Memminger Kultursommer

Memmingen (sg/dl). Ein vielseitiges Programm, das meiste davon kostenfrei und draußen bei bestem Sommerwetter und immer wieder eine volle Martinskirche bei den Highlights unter der Installation „Gaia“ von Luke Jerram – drei erfolgreiche Wochen mit über 40.000 Besuchern kann der städtische Kultursommer, die Memminger Meile 2023, verbuchen. Wobei insbesondere Gaia die Menschen auch überregional nach Memmingen zog.



„Gaia“ in der Martinskirche erwies sich bald als überregionaler Publikumsmagnet der diesjährigen Meile. Fotos: Svenja Gropper

Die leuchtende, sich drehende, sieben Meter durchmessende Erdkugel „Gaia“ war nicht nur täglicher Publikumsmagnet, sie war auch Mittelpunkt ausgewählter Veranstaltungen, die

vielfältig auf unsere Beziehung zum blauen Planeten und das Thema Nachhaltigkeit blickten.



Die Cia. Anna Confetti aus Barcelona machte die Innenstadt beim Pflasterspektakel zur Bühne.



Das Musical „Der blaue Planet“, aufgeführt von der Kinderkantorei, war sehr beliebt.



Manic Freak „Pequeño Payaso“ amüsierte das Publikum beim Pflasterspektakel auf dem Hallhof.



Eine gelungene Eröffnung mit Sommerwetter und Musik von BrassWG auf dem Martin-Luther-Platz.

platz. Etwa 1.600 Besucher hörten gebannt der „Planetenmusik“ zu, mit der Kirchenmusikdirektor Hans-Eberhard Roß „Gaia“ verabschiedete, darunter die legendäre Filmmusik von Hans Zimmer zu „Interstellar“.

ka Wanninger über den „Famosen Freistaat“ blieben die Lacher über die liebenswerten Eigenheiten sowie sprachliche Besonderheiten der Bayern nicht aus.

Besonderer Besuchstag

Gemeinsam feiern

Die Memminger Meile hat tausende Besucher in die Stadt gezogen, ob zum beliebten Pflasterspektakel oder zum 44. Fest der Kulturen.

Die Party im mood club mit Tanzmusik von Jazz über Funk bis Rock brachte rund 400 Gäste in der vor kurzem eröffneten Open Air Location zusammen. Auch bei den Abendveranstaltungen von Kabarett, Zauberkunst bis Open Air Kino füllten sich die Plätze. Komplett ausverkauft war beispielsweise die Show des Zaubersers Pit Hartling.

Und bei der Lesung von Franzis-

„Sesam öffne dich“ wäre ein passender Satz für einige Locations beim Besuchstag „mmoopen“, der Gäste in Privaträume, Gärten und Hinterhöfe lockte, in denen sich oftmals unerwartete Eindrücke und ganz neue Welten erschlossen sowie interessante Gespräche geführt wurden. Sowohl Gastgeber als auch Besuchergrüppchen waren allerdings noch zögerlich unterwegs, wohl nicht nur wegen der Hitze an dem Tag.

Eindrücke und Rückblicke über das gesamte Festival und sein Programm gibt es vor allem bei Instagram, auf facebook und demnächst auf der Homepage meile.memmingen.de.



Florian Burgmayr und Franziska Wanninger bei der Lesung über den „Famosen Freistaat“ im Antoniersaal.



Das Klimakonzert in der Martinskirche war ein besonderes Erlebnis.

Symbol für Tatkraft und Gemeinsinn

Standarte zum Landkreis-Jubiläum gesegnet



Abordnungen von Unterallgäuer Vereinen sowie Kreisräte kamen zur Segnung der Landkreis-Standarte nach Ottobeuren. Foto: Landratsamt Unterallgäu

Unterallgäu (dl). „Res non verba“ – zur Sache kommen, Taten statt Worte – für diesen Leitsatz der Fugger steht auch die Standarte des Landkreises, die anlässlich des 50-jährigen Jubiläums angefertigt und nun in der Basilika in Ottobeuren gesegnet wurde.

Traditionell präsentierten sich bei der Segnungsfeier viele Unterallgäuer Vereine mit Fahnen. „Unsere Welt wird komplexer und dreht sich gefühlt immer schneller. Da ist es umso wichtiger, sich auf die Dinge zu besinnen, die bestehen – auf unsere Traditionen“, so Landrat Alex Eder bei der Segnungsfeier. Gerade das Unterallgäu sei voll von Traditionen, die auch von den rund 1.300 Vereinen in der Region gepflegt werden, die unbezahlbare gesellschaft-

liche Arbeit leisten und das Unterallgäu lebendig halten. Auch Abt Johannes Schaber legte in seiner Predigt den Fokus auf gemeinsame Werte, die diese Standarte verkörpern soll – wie Gemeinwohl und Hilfsbereitschaft.

„Res non verba“

Auf der einen Seite der Jubiläums-Standarte sind eine Landkreis-Karte, das Gründungsjahr 1972 und das Wappen des Landkreises zu sehen, auf der anderen Seite das Logo des Landkreises Unterallgäu und die Münze, die zum 25. Geburtstag des Landkreises geprägt wurde. Auf ihr stehen die Worte „Res non verba“ – Taten, nicht nur Worte – ein Leitsatz der Fugger, deren Geschichte eng mit dem Unterallgäu verwoben ist.

Rekordjahr am Airport

Mehr als zwei Millionen Passagiere

Memmingen (sg). Der Flughafen Memmingen hat 2022 ein deutliches Plus bei Passagierzahlen, Reisezielen, Mitarbeitern und Umsatz verbuchen können. So konnte letztes Jahr knapp an der zwei Millionen-Marke bei den Passagierzahlen gekratzt werden, für 2023 wird mit rund 2,4 Millionen Passagieren gerechnet.

Mehr Passagiere, mehr Flüge zu beliebten Zielen wie Mallorca, Neapel sowie nach Osteuropa – das schlägt sich auch in der Bilanz nieder: Der Umsatz 2022 (rund 21 Millionen) ist im Vergleich zu 2021 (rund 13 Millionen) deutlich gestiegen. Damit steht Memmingen im Vergleich zu anderen deutschen Flughäfen an der Spitze. „Die Entwicklung zeigt, dass wir nicht zu optimistisch planen. Wir waren überzeugt, dass es nach Corona sehr schnell sehr gut weitergehen würde – wie die Zahlen nun belegen“, erklärte Airport Geschäftsführer Ralf Schmid.

Unter anderem haben sich die Verbindungen in osteuropäische Länder, aus denen viele Arbeits- und Fachkräfte für Pflege, Gastronomie, Hotellerie und Logistik kommen, als bedeutsam erwiesen. Die regionalen Unternehmen befürworten den AllgäuAirport daher durch die Bank, betonte Gerhard Pfeifer, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Flughafen Memmingen GmbH



Schöne Aussichten für den stetig wachsenden AllgäuAirport: Ralf Schmid (links) und Gerhard Pfeifer stellten die Bilanz für 2022 vor. Foto: Svenja Gropper

sowie Präsident der IHK Schwaben.

Weiterer Ausbau

Die Mitarbeiterzahl habe sich in den letzten Jahren aufgrund des Wachstums ebenfalls kontinuierlich erhöht. Selbst in den Krisen der letzten Jahre habe es nicht eine Entlassung gegeben. Vor allem die Tochterfirma ALLgate, die für die Passagier- und Flug-

zeugabfertigung verantwortlich ist, hat im vergangenen Jahr 80 Stellen neu besetzt. Ende 2022 arbeiteten insgesamt 269 Mitarbeiter am Flughafen. Derzeit gebe es rund 30 offene Stellen, so Schmid, der Bedarf bleibe. Zumal ein weiterer Ausbau geplant ist und damit zukünftig weiteres Personal gebraucht werde. Bis 2026 soll der Terminal erweitert werden und ein neues Parkhaus entstehen.



BikeOnic Store
Fraunhoferstraße 5
87700 Memmingen

BikeOnic Hauptfiliale
Hochstraße 6
88317 Aichstetten

BikeOnic
#Radkauf neu definiert

Das Leben ist zu kurz um ein schlechtes Bike zu fahren.
Mit über 8 Fahrradmarken finden wir dein Traumrad!



info@bikeonic.de

www.bikeonic.de

07565 / 9439760

Georg Baselitz im Ochsenhauser Fruchtkasten

Die Welt auf den Kopf gestellt

OCHSENHAUSEN. Ein Ausstellungshöhepunkt erwartet die Besucher des Ochsenhauser Fruchtkastens im Sommer 2023. Nachdem bei der 25. Großen Sommerausstellung im Vorjahr mit Chagall, Miró und Picasso die klassische Moderne gefeiert wurde, bietet die diesjährige Sommerausstellung ein Kontrastprogramm. Mit Georg Baselitz stellt sie vom 2. Juli bis zum 8. Oktober einen der bekanntesten zeitgenössischen Künstler der Gegenwart vor. Im internationalen Ranking der weltweit bedeutendsten Künstler liegt der deutsche Maler und Bildhauer auf Platz drei.

Vielen ist der gebürtige Sachse vor allem ein Begriff, weil die Motive seiner Bilder auf dem Kopf stehen. Baselitz schuf damit ein ebenso einprägsames wie unverwechselbares Markenzeichen. Doch Baselitz stellt nicht nur in der Kunst alles auf den Kopf, er übernimmt auch sonst gern die Rolle des Querulanten und Provokateurs. Er nennt ehemalige DDR-Staatskünstler „Arschlöcher“, glaubt nicht, dass Frauen malen können und bezeichnet die Kasseler documenta als „Paralympics“.

Georg Baselitz wurde am 23. Januar 1938 als Hans-Georg Kern in Deutschbaselitz, einem Ortsteil von Kamenz in Sachsen, geboren. Bereits während seines Studiums hatte er Schwierigkeiten damit, sich den sozialistischen Idealen der damaligen DDR unterzuordnen. Nachdem er wegen „gesellschaftspolitischer Unreife“ von der Hochschule in Ostberlin verwiesen wurde, setzte



Falle (Trap), 2006, handcoloriert, ©Georg Baselitz 2023.

er sein Kunststudium in Westberlin fort und siedelte bald darauf in den Westen über. 1961 nahm er in Anlehnung an seinen Geburtsort den Künstlernamen Georg Baselitz an.

Baselitz war geprägt von den Zerstörungen und dem Leid des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit. Statt auf die vorherrschende abstrakte Malerei setzte er auf figurative, teils drastische Darstellungen und ertete damit Unverständnis und Ignoranz. Seine Kunst wur-

de provokant, es entstanden Bilder aus zerstückelten und wieder zusammengesetzten Motiven, die auf Ausstellungen Skandale auslösten. Den Höhepunkt der Provokation stellte seine erste Einzelausstellung 1963 dar, bei der die Polizei zwei Bilder wegen „unzüchtiger Darstellungen“ beschlagnahmte. Doch der allgemeine Wirbel hatte einen für ihn positiven Nebeneffekt: Über Nacht wusste nun jeder, wer Georg Baselitz war. Im Januar 85 Jahre alt geworden, gehört Baselitz mit seinem figu-

renstürzenden Weltbild längst zu den etabliertesten Künstlern. Mit seinen ab Ende der 1960er-Jahre auf den Kopf gestellten Bildern, die anfangs als billiger Gag belächelt wurden und die auf Kunstinteressierte bis heute oft provokant wirken, eröffnet der Künstler bei der Suche

nach „dem Bild hinter dem Bild“ (Baselitz) eine völlig neue Sehweise und hinterfragt herkömmliche Sehgewohnheiten. Heute zählt Georg Baselitz zur Spitze der internationalen Kunstszene und ist in allen bedeutenden Museen und Sammlungen auf der ganzen Welt vertreten.

Ausstellungsdauer
2. Juli bis 8. Oktober 2023

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Donnerstag

11 Uhr bis 19.00 Uhr

Führungen

Do 18.00 Uhr, Sa 16.00 Uhr,

Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr

Zusätzlich Sonderführungen
für Gruppen nach Vereinbarung

Information und Führungen

Stadtverwaltung Ochsenhausen

Kathrin Käppeler

Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Telefon 07352-92 20 22

kaeppler@ochsenhausen.de

www.tourismus-ochsenhausen.de

Sicher durch die Badesaison

Worauf jeder achten sollte

(sg). Schon beim Seepferdchen haben wir alle die Baderegeln gelernt. Wer diese bei der sommerlichen Abkühlung beachtet, ob im Freibad oder am Badesee, sorgt bereits gut für seine Sicherheit und damit auch für die Sicherheit der anderen. Welche Gefahren es darüber hinaus gibt und was im Akutfall hilft, hat Jürgen Bonnemann von der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) Memmingen/Unterallgäu in einem Gespräch mit der Lokalen erläutert. Sein Motto: Prävention und gesunder Menschenverstand beugen Badeunfällen vor.

In unserer Gegend gibt es einige Kiesweiher und Baggerseen,

die an einem heißen Sommertag zum Baden einladen. So zum Beispiel in Attenhausen, Hetzlinshofen oder Woringen. Hier ist jeder selbst in der Verantwortung für seine Sicherheit, denn es gibt keine Badeaufsicht. Was einfach klingt, schlägt sich in der Statistik seit Jahren mit den meisten Badetoten in Bayern nieder. Hauptursachen seien leichtsinnige, zum Teil alkoholisierte Jugendliche sowie Senioren, die ihre Kräfte überschätzen, so Bonnemann und betont: „Bis die Wasserrettung am Unfallort ankommt, ist es häufig zu spät.“ Allerdings spricht er dabei von etwa zehn Einsätzen pro Badesaison. Die Prävention scheint zu wirken. Dafür hält die DLRG umfassende Infos auf der Webseite sowie kostenlose Broschüren für Schulen und Kindergärten bereit.

Sicher am und im See

Neben den bekannten Baderegeln wie nicht überhitzt oder nicht mit vollem oder leerem Magen ins Wasser gehen, gilt im See die Faustregel immer in der



Beim Einstieg am Badesee in Attenhausen geht es nach einem halben Meter fast zwei Meter steil in die Tiefe, wie Jürgen Bonnemann zeigt. Eine besondere Gefahr für Kinder.
Fotos: Svenja Gropper

Nähe zum Ufer zu schwimmen. Bei schwindenden Kräften oder einem plötzlichen Krampf ist das Ufer dann meist noch sicher zu erreichen. Wer quer durch den See schwimmen möchte, sollte ein sogenanntes Restube, eine Art Boje, mit sich führen, das im Zweifelsfall Halt bietet. Bei plötzlichem Unwohlsein oder wenn Panik auftritt, rät die DLRG sich auf den Rücken zu legen und mit leichten Armbewegungen in Richtung des nächstgelegenen Ufers zu schwimmen.

Kinder in Griffweite

Kinder sollten immer in Griffweite der Eltern sein und Schwimmflügel tragen, auch wenn sie gerade ihr Seepferdchen gemacht haben. Das Abzeichen liefere keine Garantie, dass die Kinder in Badeseen schwimmen können, betont Bonnemann. Familien empfiehlt er daher an Seen zu gehen, die einen Nichtschwimmerbereich bzw. einen flachen und gut einsehbaren Einstieg haben. Nicht so in Attenhausen,

Woringen oder Hetzlinshofen, wo es nach dem Einstieg sehr schnell steil nach unten geht und das Wasser sehr kalt ist. Im Waldweiher in Buxheim beispielsweise ist der Einstieg ziemlich flach und das Wasser warm.

Verhalten im Notfall

Wer einen Badeunfall beobachtet, sollte zuallererst den Notruf 112 wählen und sich die Unglücksstelle anhand von Bäumen oder anderen Fixpunkten möglichst gut merken. Bei eigenen Rettungsaktionen ist es wichtig, sich dabei selbst nicht in Gefahr zu bringen und die eigenen Kräfte nicht zu überschätzen. Dafür sollte man immer von der kürzesten Stelle vom Ufer aus schwimmen, dafür notfalls auch mit dem Auto kurz um den See herumfahren. An der Unfallstelle gilt es sicherheitshalber Abstand zu halten, weil Ertrinkende in Panik um sich schlagen oder sich festklammern. Die Distanz kann beispielsweise mit einer Poolnudel, einem Handtuch oder auch einem Bikinioberteil überbrückt werden.

WIESENBRÄU
WIRTSCHAUS - BAR - GARTEN

Mittagskarte

Dienstag bis Freitag
12 bis 15 Uhr

DIENSTAG

Tagessuppe, Kleiner Salat,
Schnitzel „Wiener Art“
mit Pommes

oder

Spaghetti Bolognese

MITTWOCH

Tagessuppe, Kleiner Salat,
Spaghetti Carbonara

oder

Gulasch vom Schwein
mit Spätzle

DONNERSTAG

Tagessuppe, Kleiner Salat,
Gemüse Risotto

oder

Schnitzel „Wiener Art“
mit Pommes

FREITAG

Tagessuppe, Kleiner Salat,
Linguine con Frutti di mare

oder

Merresfrüchte-Risotto

Mittagsmenü
mit Tagessuppe, kleinem
Salat und einem
Hauptgericht nach Wahl
15 Euro

Wirtshaus Wiesenbräu
Am Weiherhaus 7 · 87740 Buxheim
Telefon (08331) 69627
info@wiesenbraeu.com

Noch mehr Badevergnügen

„Sichere Schwimmer“ an Grundschulen

(dl). Egal ob im Freibad oder im Badesee – für Kinder gibt es oft nichts Schöneres, als im nassen Element zu toben. Die meisten Unfälle beim Baden geschehen jedoch, weil Kinder kaum oder gar nicht schwimmen können. Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) bietet daher gemeinsam mit der AOK und dem bayerischen Gesundheitsministerium die Aktion „Sichere Schwimmer“ für Grundschulen an.

Die Aktion wird bereits seit zehn Jahren gut angenommen. Speziell ausgebildete DLRG-Schwimmlerinnen und -trainer unterstützen die Lehrkräfte im Schwimmunterricht an den Grundschulen. Ziel ist, dass die Schüler am Ende des Schuljahres das Jugendschwimmabzeichen in Bronze ablegen und sich schließlich beim Badevergnügen im Sommer sicher fühlen können.



Im Badesee zu planschen macht Spaß. Vor allem Kinder lieben es, die ganze Zeit im Wasser zu sein.
Foto: PantherMedia/fotoyou

Gefahren am Badesee

Besonders kleine Kinder sollten die Erwachsenen nie alleine lassen, da sie selbst beim Planschen am Ufer geräuschlos in Not geraten können. Denn sie sind oft nicht in der Lage, sich wieder aufzurichten, wenn sie mit dem Kopf unter Wasser

kommen. Auch Schwimmflügel oder andere Hilfsmittel bieten keine ausreichende Sicherheit; genauso wenig wie aufblasbare Gummitiere, Reifen oder Luftmatratzen. Damit können Kinder schnell in tiefes Wasser treiben. Kippen sie um, schaffen sie es oft nicht, sich wieder auf die Schwimmhilfen zu ziehen.

GEFRO®

Kaum zu glauben:

Sauce Bolognese
mit Soja – ohne Fleisch.
Probieren & staunen!



Sauce Bolognese
z. B. 240 g Dose
= 1,2 l Soße
5,90
nur €

GEFRO-Suppenteria

GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo.–Fr. 8.30–18, Sa. 8.30–14 Uhr
www.gefro.de

Urlaub für Daheimgebliebene

Vielseitiges Ferienprogramm in der Region

(sg). Gerade haben die Sommerferien in Bayern begonnen. Viele Familien verbringen einen Großteil der Ferien daheim, nicht jeder kann sich die große Reise leisten. Und damit bei den Daheimgebliebenen keine Langeweile, sondern Urlaubsfeeling aufkommt, stellen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe ausgewählte Freizeitaktivitäten in unserer Region vor.

Entspannt, kostengünstig und nachhaltig erreichen Sie dabei viele Ziele mit Bus und Bahn. Oder Sie gönnen sich ein unvergessliches Highlight: Denn mit Angele Reisen können Sie mit Familie oder Freunden einen Bus mieten und gemeinsam zu Ih-



Im Bauernhausmuseum ausprobieren wie es war Wäsche ohne Maschine zu waschen.
Foto: Bauernhausmuseum

rem Lieblingsausflugziel fahren. Falls Sie noch nach Zielen suchen, finden Sie hier und auf den folgenden Seiten eine Auswahl:

Alltag wie vor 100 Jahren

Im Bauernhaus-Museum in Wollegg findet vom 1. August bis 7. September jeden Dienstag und Donnerstag von 11 bis 17 Uhr ein buntes und vielfältiges Sommerferienprogramm zum Mitmachen statt. Unter dem Motto „Alltag um 1900 und heute“ kann beispielsweise geflacht, mit der Sense gemäht, Stockbrot gebacken, Schreiftafeln gebaut oder von Hand gewaschen werden. Für kleine Handwerker gibt es die Möglichkeit alles über ein Fachwerkhaus zu erfahren und eine eigene Werkzeugkiste zu



Der Badesees in Attenhausen liegt quasi vor der Haustür.

Foto: Svenja Gropper

basteln. Ein besonderes Highlight bietet das Eseltreffen mit Bauernmarkt am 2. und 3. September.

Ab in die Manege

Vom 22. bis 27. August ist Circus Krone mit der Sommer-Produktion „Stars in der Manege“ in Memmingen zu sehen. Es erwartet die Zuschauer ein Programm voller positiver Energie und preisgekrönter Artisten. Natürlich fehlen auch die wahren Stars in der Manege, die Tiere, nicht.

ZOO
AUGSBURG

Sportlich unterwegs

Ob zum Wandern oder für Radtouren, auch hier bietet das Allgäu für alle Altersgruppen und Fitnesslevel schöne Touren, vom Memminger Stadtwald, über die Glückswege, den Günztalradweg oder an der Iller entlang bis hin zu Touren in den Bergen. Wer danach eine Abkühlung



ADOBESTOCK/ MICHAEL

Von Memmingen aus ist ein Tagesurlaub in den Bergen entspannt möglich.

Wenn Sie Tiere mögen, aber nicht im Zirkuszelt: „Tierische Highlights“ für die ganze Familie bietet auch der Zoo Augsburg.

sucht, findet diese sicher an einem der Badeseen, an einer Kneippanlage oder im Freibad des Cambomare in Kempten.

CIRCUS STARS IN DER MANEGE KRONE

eventim

MEMMINGEN
Am Adenauerring
22.08. - 27.08.2023

IMMENSTADT
Viehmarktplatz
31.08. - 03.09.2023

WWW.CIRCUS-KRONE.DE

TICKETS 01806 - 570 000

0,20 € / ANRUF INKL. MWST., MOBILFUNKPREISE MAX. 0,60 € / ANRUF INKL. MWST.

SPECIAL COUPON

Dieser Coupon berechtigt 1 Person zum kostenlosen Besuch unserer Tiere in der Vorstellungspause in Kombination mit Ihrem gültigen Ticket (außer am letzten Gastspieltag).

KOSTENLOS

TAUCHE EIN

in die CamboMare Welten in Kempten

Vielfältige Badewelt & faszinierende Saunawelt.
www.cambomare.de

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

BRAUEREIGASTHOF · HOTEL
LAUPHEIMER

Gastlichkeit in Familientradition
seit 1888

Bayerische Gemütlichkeit
bei schönem Wetter jeden Donnerstag mit Live-Musik ab 18:30

Dorfstr. 19 · 87784 Westerheim / Günz · T: 08336 7663 · www.laupheimer.de

Von Memmingen durch die Republik

Komfortabel mobil mit dem 49-Euro-Ticket



Aus Memmingen wie auch aus den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu unterwegs in die ganze Republik: Das Deutschland-Ticket ermöglicht es, für 49 Euro im Monat bundesweit öffentliche Verkehrsangebote zu nutzen. Grafik: VVM

(dl). Es ist attraktiv und es ist günstig: Das Deutschland-Ticket für 49 Euro im Monat ist für die Stadt Memmingen wie auch den Landkreis Unterallgäu über den Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) in digitaler Form erhältlich.

Für 49 Euro monatlich mit dem öffentlichen Nahverkehr durch ganz Deutschland fahren, das geht seit dem 1. Mai mit dem Deutschland-Ticket, abgekürzt D-Ticket. Das Abo-Angebot gilt sowohl in den Bussen des Regional- und des Stadtverkehrs im VVM-Gebiet als auch bundesweit im Nahverkehr und in den Regionalbahnen. Das Abo ist monatlich kündbar und soll die einfache und flexible Nutzung des ÖPNV in ganz Deutschland ermöglichen.

Der große Vorteil für alle ÖPNV-Nutzer: Mit dem Deutsch-

land-Ticket lässt sich durch ganz Deutschland reisen. Dabei können sämtliche öffentliche Verkehrsangebote aller beteiligten Verkehrsunternehmen, Landestafeln und Verkehrsverbünde genutzt werden – sogar im verbundfreien Raum. Das D-Ticket gilt auch in der zweiten Klasse von Regionalzügen. In den Zügen des Fernverkehrs (IC, EC, ICE) und bei Anbietern wie zum Beispiel FlixTrain gilt das D-Ticket nicht.

Sehr interessant ist das D-Ticket auch für alle Monatskarteninhaber des VVM, die mehr als zwei Zonen durchfahren, da das D-Ticket dann günstiger ist als die derzeit gültigen Zeitkartenangebote – mit dem zusätzlichen Vorteil, auch außerhalb des VVM die Angebote des ÖPNV wahrnehmen zu können.

Alle Informationen unter www.vvm-online.de

Ohne Übelkeit reisen

Was gegen Reisekrankheit hilft

(dl). Mit den Sommerferien beginnt auch die Reise- und Ausflugszeit. Doch allein der Gedanke an eine längere Auto- oder Busfahrt sorgt bei manchen für Unwohlsein. Mit einfachen Tipps kann man vorbeugen und sich im Akutfall helfen.

Die sogenannte Reisekrankheit – begleitet von typischen Symptomen wie Müdigkeit, Übelkeit und Kopfschmerzen – wird auch Bewegungskrankheit genannt. Denn dabei bekommt das Gehirn Signale, die nicht zusammenpassen. Das Gleichgewichtsorgan im Innenohr und die Augen senden bei schaukelnder Fahrt widersprüchliche Informationen an unser zentrales Nervensystem. „Kinder unter zwei Jahren sind kaum betroffen, weil der Gleichgewichtssinn noch nicht so weit entwickelt ist. Besonders anfällig sind dagegen Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren. Danach sinkt die Neigung zur Reisekrankheit wieder“, erklärt Klaus Schöllhorn von der AOK Memmingen-Unterallgäu.

Der richtige Platz

Wer einer Reiseübelkeit vorbeugen will, sollte ausgeruht in den Urlaub fahren, vor der Abreise keinen Alkohol trinken sowie auf



Ob im Auto, Bus, Flugzeug oder auf dem Schiff – Reisekrankheit kann in jedem Verkehrsmittel auftreten. Foto: PantherMedia/primafactory

fettes, schwer verdauliches Essen verzichten. Wichtig ist auch die richtige Wahl des Platzes: Im Auto hilft es, selbst zu fahren oder als Beifahrer vorne zu sitzen. Kinder unter zwölf Jahren und kleiner als 150 Zentimeter Körpergröße müssen dort allerdings in einem passenden Kindersitz gesichert werden.

Bei Bustouren hilft es in Fahrtrichtung, bei Flügen über den Tragflächen zu sitzen. Auf dem Schiff ist es ratsam, sich in der Mitte oder an Deck aufzuhalten.

Blick nach vorn

„Zur Vorbeugung und auch im Akutfall sollte man den Blick nach vorne richten und mit den Augen einen Punkt am Horizont fixieren“, so Schöllhorn. Falls möglich, ist es im Akutfall auch sinnvoll, einen Reisetopp einzulegen, sich in Rückenlage auf den Boden zu legen und die Augen zu schließen. Dann kann das Gleichgewichtssystem zur Ruhe kommen.

Alle Neuigkeiten
finden Sie unter
lokale-mm.de

ANZEIGE

Vormerken: Schlagerstars singen für's Kinderhospiz ...

... am 27. Januar im e-con ArenaPark Memmingen

(dl). Am Samstag, 27. Januar 2024, werden wieder Schlagerstars für das Kinderhospiz St. Nikolaus singen, diesmal im neuen e-con ArenaPark in Memmingen. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Touristinfo, Buchhandlung Spiegelschwab oder Esso Mayer.

Beim Benefiz-Schlagerfestival im neuen e-con ArenaPark an der Bodenseestraße werden viele Schlagerstars, darunter ein Überraschungs-Stargast, zu hören sein.

Mit dabei sind der „italienische Wirbelwind“ Rosanna Rocci, die „romantische Stimme“ Graziano, die AmadinoS, das sympathische musikalische Traumpaar und Alexander Rier aus Südtirol, der



Die AmadinoS aus Südtirol sind auch mit dabei. Foto: Veranstalter

de Sonnenschein aus Niederbayern, singt ausschließlich in bayerischer Mundart. Mitreißenden tollen Schlager präsentiert Freddy Pausch. Manuela Fellner und Marleen sind auch diesmal beim Benefiz-Schlagerfestival dabei, ebenso Simon Broch, der Sieger der Sommerhitparade bei „immer wieder sonntags“.

INFO

Datum: 27. Januar 2024 (Samstag)
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: e-con ArenaPark Memmingen
Vorverkauf:
Touristinfo Memmingen (08331-850172),
Buchhandlung Spiegelschwab (08331-87195) und
Esso Mayer (08331-71302)

Benefiz-Schlagerfestival
zu Gunsten Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönenbach

e-con ArenaPark Memmingen, Bodenseestraße

Starlineup: Rosanna Rocci, Graziano, Marleen, Alexander Rier, AmadinoS, Simon Broch, Tammy, Janis Nikos, Marcella Carin, Manuela Fellner, Freddy

+Überraschungs-Stargast

Schirmherr: Oberbürgermeister Jan Rothhuber

Moderation: Sonja Weismann, Andreas Schales

Einlass: 17:00 Uhr — Beginn: 18:00 Uhr

Samstag, 27. Januar 2024

Vorverkauf: Tourist Information, Memmingen, Marktplatz 3, Tel.: 08331-850172
Esso Station, Memmingen, Bodenseestraße 33, Tel.: 08331-71202
Buchhandlung Spiegelschwab, Memmingen, Zangmeisterstraße 2, Tel.: 08331-87195

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, Premierenkarten für Circus Krone sowie neue Schlemmerblöcke 2024.

Liebe Leserinnen und Leser,

zuletzt konnten Sie Karten für's Cineplex, Eintrittskarten für's Aquaria, Best-Off-Pakete von GEFRO sowie Einkaufsgutscheine von Kirchmayer-Schütz Augenoptik gewinnen. Die richtige Lösung war übrigens „c“ oder „7 Fehler“.

Herzlichen Dank für Ihre wiederum so zahlreiche Teilnahme. Aber bekanntlich können nicht alle gewinnen, wenn's diesmal nicht geklappt hat, nicht traurig sein.

Einfach wieder mitspielen, vielleicht ist Ihnen das Glück diesmal hold – wir wünschen auf jeden Fall „Viel Spaß und Erfolg“.

Es lohnt sich auch dieses Mal wieder mitzuspielen. Unsere Partner haben erneut attraktive Preise zur Verfügung ge-



stellt. Auch dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Gewinnen Sie diesen Monat Karten für's Cineplex in Memmingen, Premierenkarten für Circus Krone am 22. August 2023 sowie neue Schlemmerblöcke 2024.

Vergleichen Sie wie immer beide Bilder und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 3 b) 4 c) 5

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:
DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:

info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig:

Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist:

Freitag, der 18. August 2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Stefan Schropp



Afra Specht



Anton Feierabend



Isabella Schindler-Birzle



Petra Braun



Sandra Malek



Sandra Martensen

Lese-Challenge für Kinder

Sommerferien-Aktion in der Stadtbibliothek

Memmingen (dl). Gute Nachrichten für alle Leseratten gegen Langeweile in den großen Ferien: Die Stadtbibliothek Memmingen bietet vom 25. Juli bis 20. September wieder einen kostenlosen Sommerferien-Leseclub für Kinder bis 11 Jahre an.

Für jedes gelesene Buch bekommen die fleißigen Leseratten einen Stempel in das dafür vorgesehene Leseclub-Heft. Dafür müssen sie mit ihrem Bibliotheksausweis einfach in der Stadtbibliothek im Antonierhaus vorbeikommen, eine Anmeldung ausfüllen und können tolle Bücher und Comics ausleihen. Ein Bibliotheksausweis kann für einen Euro von den Eltern erworben werden. Die Ausleihe von Büchern ist kostenfrei.



Die Stadtbibliothek Memmingen bietet wieder den Sommerferien-Leseclub für Grundschul Kinder an. Zahlreiche spannende, schöne und interessante Bücher und Comics warten darauf, gelesen zu werden. Foto: Stadtbibliothek Memmingen

Jedes Kind, das mindestens drei Stempel hat, erhält am Ende eine Urkunde, ein kleines Geschenk und nimmt darüber hinaus an

einer Verlosung teil.

Weitere Informationen unter sommerferien-leseclub.de

Das neue Suchspiel



Die Lösung vom Juli-Gewinnspiel



**MÖCHTEN SIE JETZT
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

LAYER

**SANDRA MARIA
MÜLLER**

ICH BIN IHRE
IMMOBILIENEXPERTIN
IN MEMMINGEN UND
UMGEBUNG

☎ 0151 - 56 86 54 71

✉ s.mueller@layer-gruppe.de

**MAXIMILIAN
KUBITSCHKE**

ICH BIN IHR
IMMOBILIENEXPERTE
IN MEMMINGEN UND
UMGEBUNG

☎ 0152 - 02 04 81 92

✉ m.kubitschke@layer-gruppe.de

Wir ermitteln für Sie den aktuellen Marktwert
Ihrer Immobilie kostenfrei und unverbindlich.

☎ 08232-95 97 80

WWW.LAYER-GRUPPE.DE

lokale-mm.de

CINEPLEX
MEMMINGEN

HIGHLIGHTS IM AUGUST



PREVIEW

REHRAGOUT RENDEZVOUS

Oma hat beschlossen, kürzer zu treten und fortan keine leckeren Kuchen, Schweinebraten und Knödel mehr zuzubereiten. Das wäre alles nicht so schlimm, wenn sie diesen Entschluss nicht an Weihnachten gefällt hätte. Wer soll sich denn jetzt um alles kümmern? Der Franz sich er nicht! Auf Susi kann er auch nicht zählen. Zu allem Übel ist auch noch der Steckenbiller Lenz verschwunden...

Mittwoch, 09.08. | 20:00 Uhr



FAMILY PREVIEW

KANNAWONIWASEIN!

Finns Eltern leben getrennt, und nun soll er anlässlich seines zehnten Geburtstags das erste Mal allein mit dem Zug zu seiner Mutter fahren. Doch als im Zug sein Rucksack gestohlen wird, wird er von der Schaffnerin am nächsten Bahnhof rausgeworfen und der Polizei übergeben. Das Polizeifahrzeug gerät auf dem Weg zum Revier in einen Unfall, dadurch trifft Finn auf Jola. Die beiden beschließen, sich allein nach Berlin durchzuschlagen...

Sonntag, 13.08. | 15:00 Uhr



KLASSIK & CO.

ANDRÉ RIEU MAASTRICHT 2023

Der Walzerkönig lädt zu seinem brandneuen Kinokonzert „Love is All Around“ ein, das aus seiner wunderschönen Heimatstadt Maastricht kommt! Auch in diesem Jahr wird André Rieu sein berühmtes Sommer-Event auf dem historischen Platz mitten in der Stadt, dem legendären Vrijthof, veranstalten.

Samstag, 26.08. | 17:00 Uhr

CINEPLEX MEMMINGEN
FRAUNHOFERSTR. 21 | 87700 MEMMINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN



Im Kaminwerk den Herbst feiern

Von Metal-Konzert bis Noche Latina

Memmingen (dl). Nach der Sommerpause startet das Kaminwerk im September mit buntem Programm in den Herbst, vielseitig von Metal-Konzert, Noche Latina, Programmokino über die 80er-90er-Party und weitere Konzerte.

Am Samstag, 2. September, kommt die Power Metal Band „Primal Fear“ nach Memmingen und startet dort um 20 Uhr ihre „Code Red Tour 2023“. Nach dem 25-jährigen Bandjubiläum im letzten Jahr, gibt es nun ein neues, gewaltiges Werk mit dem Namen „Code Red“, das die Gruppe am 1. September 2023 via Atomic Fire von der Leine lassen wird. Passend zur Veröffentlichung ihrer neuen Scheibe startet die Kombo den ersten Abschnitt ihrer Tour. Als Special Guests konn-



Primal Fear startet die neue Tour in Memmingen.

Foto: Pressefoto Kaminwerk

ten keine Geringeren als die deutschen Power Metaller The Unity gewonnen werden.

Eine Woche später, am Samstag, 9. September, gibt es dann im Kaminwerk wieder Tanzspaß für alle Salsabegeisterten. DJ Carlos Cigarros sorgt für den richtigen karibischen

Sound und lässt ab 21 Uhr die Sonne für alle „Salseras y Salseros“ aufgehen. Mit viel Latinmusic und tollen Cocktails gibt es nach dem Sommerurlaub nochmal Strandatmosphäre im Memminger Süden.

Mehr Infos und Veranstaltungen unter kaminwerk.de

Metallica live im Kino

Special Screening aus Texas

Memmingen (dl). Die Technik macht es trotz Zeitverschiebung möglich: Metallica kommen aus dem AT&T Stadium in Texas mit ihrer M72 World Tour weltweit in die Kinos, auch nach Memmingen. Sie spielen zwei Eventkonzerte an zwei Abenden, mit komplett unterschiedlichen Setlisten.

Bei diesem einmaligen globalen Kino-Event wird die Band an zwei Abenden zwei völlig unterschiedliche Setlists spielen, mit über 30 Songs aus der über 40-jährigen Karriere der Gruppe, vom Klassiker Kill „Em All aus 1983 bis zum neuen Album 72 Seasons aus dem Jahr 2023.

Die M72 Tour bietet dabei ein



Metallica rocken im August weltweit die Kinos.

Foto: Ross Halfin

neues, gewagtes Bühnendesign, bei dem der berühmte Metallica Snake Pit in die Mitte der Bühne verlegt wird, so dass die Fans einen kompletten 360°-Blick auf die Show haben. Mit einem hochmodernen Kamera-Setup hat man das Gefühl, mit-

ten im Geschehen zu sein, egal wo auf der Welt man sich im Kinosaal befindet.

Am Samstag, 19. August, und am Montag, 21. August, wird das Event jeweils um 16.30 Uhr und 20 Uhr steigen.



Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

GEFRO®

In aller Munde

GEFROs TOP 10 +2

Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

Entdecken Sie die zehn beliebtesten GEFRO-Produkte, zum Ausprobieren, als Starterset für Haushaltsgründer, für's Wohnmobil oder Ferienhaus, zum Verschenken oder selber behalten.

GRATIS 2 Produkte extra: zwei GEFRO Balance Salat-Dressings

**Versand-
kostenfrei**

Sie sparen
über

23%!



Zum Sonderpreis von nur € **32,90***

GEFROs Top 10 beinhaltet: 250 g GEFRO Suppe & Universalgewürz + 240 g Sauce Bolognaise + 130 g Soße zu Braten + 130 g Jägersoße mit Champignons + 125 g Fleischwürze + 100 g Gewürz-Pfeffer + 130 g Salatwürze + 200 g Helle Soße + 100 g BIO Würzmischung »Bella Italia« + 90 g BIO Tomatensoße und -Suppe + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing AMORE POMODORE + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing GARTENKRÄUTER

*) Reduzierte Set-Angebote sind nicht zusätzlich rabattfähig. GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen | Telefon: 08331 95 95 0

www.gefro.de

Jetzt Brommler-App
mit vielen Vorteilen downloaden!



ES IST
WIEDER
SO WEIT

BROMMLERS ZWETSCHGENDATSCHI

Nach Urgroßmutter's Familienrezept

BROMMLER.DE

HEIMERTINGEN | Memminger Straße STEINHEIM | Oberer Kirchweg
MEMMINGEN | Marktplatz | Donaustraße | Buxacher Straße | Waldfriedhofstraße | Woringer Straße
KEMPTEN | Bahnhofstraße | Rottachstraße | Pettenkoferstraße